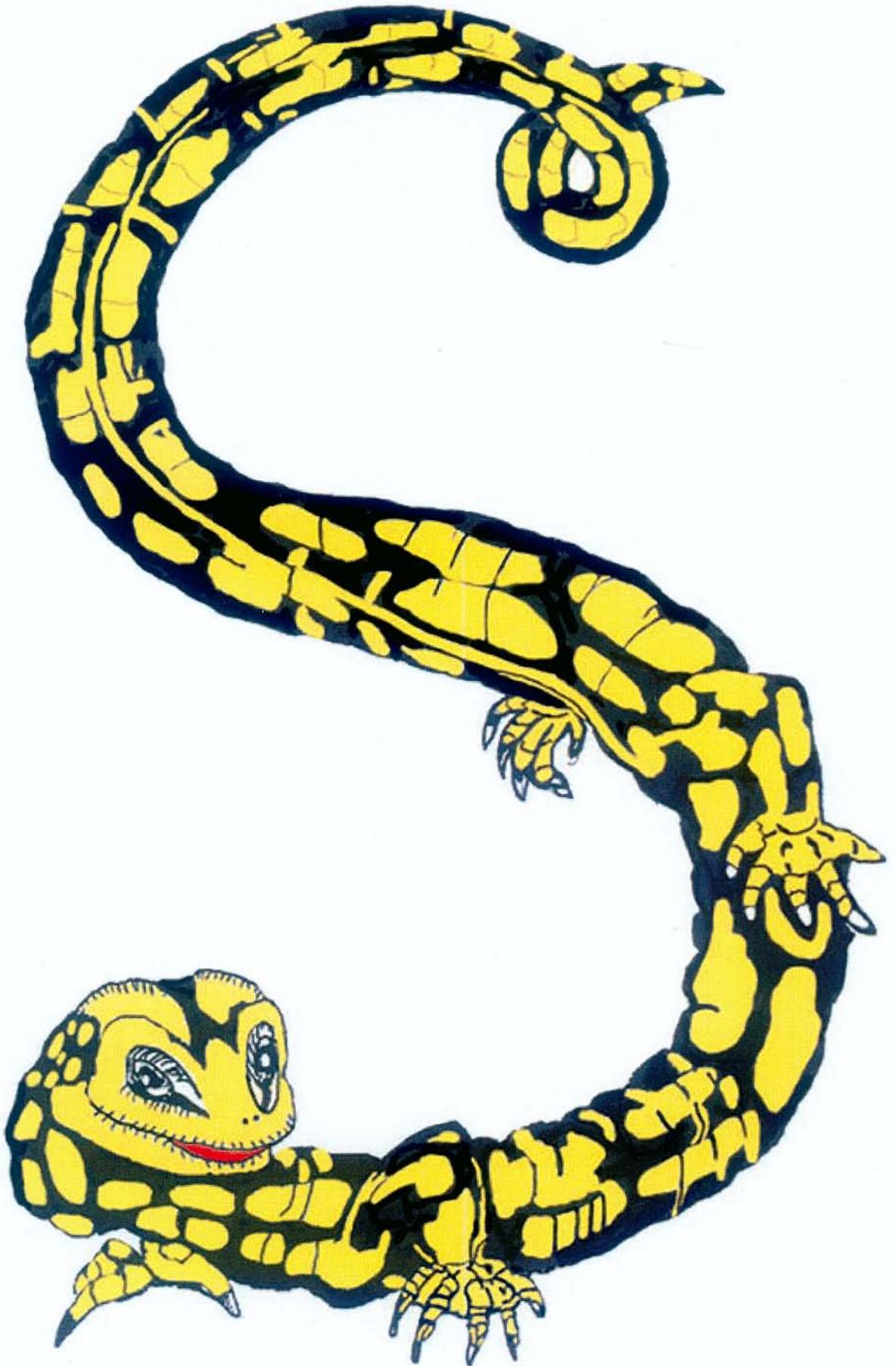


S





Der Salamander

Salamander sind kräftig gebaut und erreichen eine Gesamtlänge von 15 bis 18 cm. Der Feuersalamander kann gelb gebändert oder gefleckt sein. Die Lage der gelben Fleckung kann sich bis zum Alter von zwei Jahren noch verändern. Danach bildet sie für jedes Tier ein unverwechselbares Muster. Die Haut ist glatt und glänzend. Diese Signalfärbung soll Fressfeinde abschrecken.

Sie ernähren sich von Regenwürmern, Nacktschnecken, Insekten, Asseln, Engerlingen, Spinnen, Fliegen, Raupen, Grillen und Heuschrecken.

Feuersalamander in Mitteleuropa leben in der Nähe von Quellbächen sowie feuchten Buchen- und Mischwälder. Salamander verstecken sich tagsüber in kühlen und feuchten Plätzen wie zum Beispiel totem Holz, Felsspalten, Falllaub und größeren Steinplatten.

In unseren Breiten sind die Salamander etwa von Februar bis Oktober/November aktiv. Die Aktivitäten erstrecken sich auf die Dämmerungs- und Nachtstunden. Nur bei Regenfällen nach einer längeren Trockenperiode verlassen sie auch am Tage ihre Verstecke. Im Winter halten sie ihren Winterschlaf.

Im Frühling wandern die Weibchen zu ihren Laichgewässern. Dies müssen kühle, saubere, fischfreie und sauerstoffreiche Bäche in Quellnähe sein. Dort setzen sie ca. 30 bis 40 Larven ab. Die dunklen Larven haben Kiemen, sind ca. 3 cm lang und bereits mit vier funktionsfähigen Beinen ausgestattet. Sie tragen einen breiten Ruderschwanz. Alle Feuersalamander haben schon als Larven an jedem Oberarm und Oberschenkel einen gelben Fleck.

Feuersalamander können im Terrarium bis zu 40 Jahre alt werden.



Bewegungsspiel

Der Kopf des Salamanders wird so dargestellt:
Finger der rechten Hand sind gestreckt, der Daumen liegt unterhalb
des Zeigefingers, das Handgelenk ist geknickt und Fingerspitzen
zeigen nach vorne.
Der Arm stellt den Körper dar.

Salomon der Salamander

Wir bewegen die Hand und den Arm geschmeidig wie einen
Salamander vorwärts, seitlich und zurück

singt so gern mit Alexander.

Ellbogen sind angewinkelt, Hand liegt in Schulterhöhe, Daumen und
Handfläche klappen auf und zu. Bei dem Wort ‚Alexander‘ nehmen wir
die linke Hand in der gleichen Stellung dazu.

Sie singen so im Sonnenschein

Die Hände öffnen sich wie Sonnenstrahlen und die ausgestreckten
Arme gehen nach oben und machen einen großen Kreis zur Seite und
dann nach unten.

und selten singen sie allein.

Wir kreuzen die Unterarme auf der Brust.

Sie singen sitzend auf dem Sand

Wir gehen in die Hocke und halten die Arme und Hände wie bei Zeile
zwei.

und sehnen sich nach Feuerland.

Wir stehen langsam auf und halten beide Handflächen Ausschau
haltend an die Stirn.

Im Land der Feuersalamander

Wir breiten die Arme locker zur Seite und drehen uns ein Mal im Kreis.

singen alle durcheinander.

Wir drehen uns noch mal tanzend im Kreis und drehen gleichzeitig die
Hände umeinander.





Salomon

